

Rundbrief Juli 2018: Der Kiez rafft sich vor der Sommerpause noch mal auf

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

manchmal döst der Kiez nur vor sich hin. Gerade, wenn eine verfrühte Sommerhitze auf einen Rest von Frühjahresmüdigkeit trifft. Wir dachten schon, dieser Durchhänger geht dieses Jahr unmittelbar in die zeitigen Sommerferien über (5. Juli 2018). So hatte es ja auch die Fußballnationalmannschaft gerade vorgemacht. Aber wie um uns der bösen Nachrede zu überführen, rafft sich zumindest der Kiez am **Sonntag, den 1. Juli 2018**, noch einmal zu einem **kleinen Feuerwerk der Attraktionen** auf. Danach folgt ein mildes Sommerprogramm mit angenehmen Terminen im Freien.

Am besagten Sonntag eröffnen die **Uferstudios** in der **Uferstr. 23** um **13.00 Uhr** das Programm mit einem garantiert nicht kommerziellen **Nachbarschaftsflohmarkt (bis 19.00 Uhr)**. Dort oder auf der hier angegebenen Website kann man sich auch noch über andere Angebote der Uferstudios und ihres Programms Ausfern jeweils am Monatsanfang informieren:

<http://www.uferstudios.com/veranstaltungen/festivals/festival/101>.

Wer pünktlich antritt, bekommt die besten Schnäppchen und kann rechtzeitig auf das Gelände der **Stephanus-Kirche, Prinzenallee 39/40** abwandern. Dort feiert die Gemeinde an der Panke von **14.00 Uhr bis 17.30 Uhr** ein **Sommerfest mit Speis' und Trank und vielen guten Gesprächen**. Um **14.00 Uhr** gibt es einen Familiengottesdienst und die **Orgel mit Biss** erfreut um **16.00 Uhr** mit einer Inszenierung von „**Peter und der Wolf**“, einem **Erzählstück mit Musik für Kinder** von Sergei Sergejewitsch **Prokofjiew**. Über Ihre Aktivitäten fertigt die Kirche ein nettes Blatt, das auch im Netz einzusehen ist, unter <https://www.kirche-berlin-nordost.de/file/583320>.

Gleichzeitig startet das **bi'bak um 16.00 Uhr**, fast auf der anderen Straßenseite, in der **Prinzenallee 59**, eine Alternativveranstaltung (allerdings in Englisch): Das Migrationsprojekt zeigt zwei **Dokumentarfilme**, neben einem kurzen den abendfüllenden, preisgekrönten Beitrag, „**Waiting for August**“, der 2014 auf das Problem der **verlassenen Kinder** in Ost und Südost-Europa aufmerksam machte, deren Eltern im Westen arbeiten. Die RegisseurInnen der beiden Filme sind für ein Gespräch mit dem Publikum anwesend. bi'bak informiert unter:

<http://bi-bak.de/bibaxchange/bitter-things-screening-and-closing-event/>.

Den Reigen der entspannten Sommertermine eröffnet am **Mittwoch, den 11. Juli 2018, um 19.00 Uhr** das **Kiezpalaver des Soldiner Kiez e.V.** Wie seit einiger Zeit gestalten wir in den Sommerferien ein Kiezpalaver als ein kleines **Sommerfest im Garten hinter der Biesentaler Str. 14** (nach links hinten durchgehen). FreundInnen und Interessenten sind wie immer willkommen. Wer uns den Kopf waschen will, darf das auch versuchen. Wer werfen nur diejenigen raus, die gewalttätig und geradezu beleidigend werden. Möglicherweise ist aber das Tor an der Biesentaler Str. 14 verschlossen. Dann bitte **0173/15 79 127** wählen. Wir werden an diesem Tag nur ein loses Programm haben. Im Moment arbeiten wir noch an den letzten Pixeln unseres Videos von dem **Philosophischen Kabarett am 31. Mai 2018**. In den nächsten Tagen wird der **Film auf dem YouTube Kanal unseres Medienpartners Soldiner Kiez Kurier** auftauchen: <https://www.youtube.com/user/SoldinerKiezKurier>. Ebenso folgt in Kürze ein **Bericht** mit Verweisen auf unserer Website: <http://soldinerkiezverein.de/>.

Unsere Vorstandskollegin Diana Schaal lockt am **Samstag, den 21. Juli 2018**, nach draußen und ins Zentrum von Berlin. Sie will im Nikolai- und im Klosterviertel das **Mittelalter** heraufbeschwören. Die TeilnehmerInnen der **Führung** erwarten aufsässige Bürger und harte Fürsten, das Hausgespenst der Hohenzollern (die „weiße Frau“) und Einblicke in die mittelalterliche Justiz. **Treffpunkt** für die Interessierten ist **13.00 Uhr beim Brunnen vor der Nikolaikirche**. Nähere Informationen finden sich auf folgender Website: <https://www.schoene-kiezmomente.de/f%C3%BChrung-mittelalter-in-berlin/> Die hier vermeldeten Veranstaltungen sind prinzipiell kostenlos, doch gelegentlich wird um Spenden gebeten.

Zum Datenschutz: Wer aus unserem Verteiler gelöscht werden möchte, den/die bitte ich, das uns das zu schreiben. Entweder an thomas.kilian66@googlemail.com oder an soldinerkiez@googlemail.com. Außerdem erteilen wir Auskunft über Ihre gespeicherten Daten. Wir benutzen die Daten nur für unsere Rundsendungen. Im Moment verwenden wir für unsere Mailings ein Google-Konto. Damit hat der Konzern Zugriff auf die Adressen. Wir prüfen Alternativen. Leider benötigt das etwas Zeit.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Kilian
Mitglied im Vorstand des Soldiner Kiez e.V.